

21. Mai 2001

LHStv. Onodi: Erstes Eisenstraßenfest im „Dreiklang“ Naturparke sind wertvolles Potenzial für Tourismus

„Wer in den 22 niederösterreichischen Naturparks ausschließlich ein verordnetes Schutz- und Rückzugsgebiet für die Fauna und Flora sieht, der sieht die Sache längst nicht mehr zeitgemäß. Wandern, Laufen, Radfahren, Reiten, Langlaufen, Naturparkführungen, Festivitäten aller Art, besondere Spiel- und Erholungsräume, Klettergärten, besondere Naturerlebnisstationen, gemeinsame Vermarktungsstrategien der Naturpark-Landwirtschaften und vieles mehr. Unsere Naturparke sind neben ihrer Funktion als Naherholungsräume längst zu einem wichtigen und wertvollen Bestandteil der touristischen Infrastruktur unseres Bundeslandes geworden. Das Eisenstraßenfest im Naturpark Eisenwurzen ist damit einmal mehr Ausdruck einer modernen Naturschutzpolitik, welche die Interessen des Natur- und Umweltschutzes und des Tourismus sowie der lokalen Bevölkerung und der Betriebe zu vereinen weiß“. Das erklärte die NÖ Naturschutzreferentin Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi gestern beim Eisenstraßenfest 2001 in Hollenstein an der Ybbs.

Umgeben von den Ländergrenzen der Steiermark und Oberösterreich, bildet der geplante Naturpark Eisenwurzen mit dem Naturpark „steirische Eisenwurzen“ und dem oberösterreichischen Naturparkprojekt „Laussa“ einen länderübergreifenden Dreiklang, somit eine Verbindung der Natur, die ohnehin keine Grenzen kennt, aber ebenso eine Verbindung der Bundesländer und der Menschen, die in dieser Region leben und arbeiten. „Gerade deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, die Bedeutung des Naturparks als Instrument für eine regionale Entwicklung aufzuzeigen. Durch die Schaffung zusätzlicher Angebote im touristischen Bereich sowie im Bildungs- und Kulturbereich wird die Attraktivität der Region für Einheimische und Besucher gesteigert. Daher möchte ich, auch durch intensive Kooperation mit Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz, für die Weiterentwicklung des Naturparks sorgen. Durch zahlreiche Aktivitäten, Marketing- und Entwicklungsprojekte soll der Stellenwert der Naturparke noch weiter erhöht werden“, so Landeshauptmannstellvertreterin Onodi zu künftigen Schwerpunkten in der NÖ Naturschutzpolitik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at